

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

04.08.2022

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 424|22

**Mann übergab an Betrüger Münzen im Wert von etwa 10.000 Euro |
Mann fuhr gegen Haltestelle – zwei Insassinnen im Auto verletzt |
Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt**

Autor: Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Mann übergab an Betrüger Münzen im Wert von etwa 10.000 Euro

Zeit: 03.08.2022, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Dresden-Leubnitz/Neuostra

Unbekannte haben am Mittwoch einen Mann (78) am Telefon um etwa 10.000 Euro betrogen.

Sie riefen am späten Vormittag bei dem 78-Jährigen an und behaupteten, dass seine Enkeltochter einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte. Um eine Haftstrafe abzuwenden, sei eine Kautions von mehreren tausend Euro nötig.

Wenige Stunden später übergab der Mann einer unbekannten Frau Münzen im Wert von etwa 10.000 Euro. Danach kam ihm der Gedanke, dass er betrogen worden sein könnte und informierte die Polizei. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen blieben erfolglos.

Bei der Polizeidirektion Dresden wurden am Mittwoch innerhalb von vier Stunden insgesamt acht derartige betrügerische Anrufe gemeldet. In allen anderen Fällen erkannten die Angerufenen den Betrug rechtzeitig und informierten die Polizei.

Die Polizei rät:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Legen Sie gesundes Misstrauen an den Tag.
Ziehen Sie im Zweifel eine Vertrauensperson hinzu.
Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei. (rr)

Mann fuhr gegen Haltestelle – zwei Insassinnen im Auto verletzt

Zeit: 03.08.2022, 14:30 Uhr

Ort: Dresden-Cossebaude

Bei einem Unfall sind am Mittwochnachmittag zwei Menschen leicht verletzt worden.

Der Fahrer (65) eines Madza war auf der Dresdner Straße stadteinwärts unterwegs, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen Fahrkartenautomaten sowie einen menschenleeren Fahrgastunterstand stieß. Zwei Insassinnen (beide 65) im Madza wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Bei dem Unfall wurde auch ein Zaun beschädigt. Der Sachschaden beträgt insgesamt etwa 23.000 Euro. (rr)

Radfahrer bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 03.08.2022, 09:20 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Bei einem Unfall ist am Mittwochvormittag ein Radfahrer (23) leicht verletzt worden.

Die Fahrerin (61) eines Opel war auf der Nürnberger Straße in Richtung Nossener Brücke unterwegs. Beim Abbiegen in die Budapester Straße, stieß sie mit dem 23-jährigen Radfahrer zusammen, der in gleicher Richtung fuhr. Der Sachschaden beträgt etwa 2.500 Euro. (rr)

Hakenkreuze an Fernwärmeleitung geschmiert

Zeit: 02.08.2022, 08:30 Uhr bis 03.08.2022, 09:10 Uhr

Ort: Dresden-Reick

Unbekannte haben an einer Fernwärmeleitung am Seidnitzer Weg mit schwarzer Farbe insgesamt acht Hakenkreuze geschmiert. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. Der Staatsschutz ermittelt. (rr)

Landkreis Meißen

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Zeit: 04.08.2022, 01:20 Uhr

Ort: Coswig

Nach einem Einbruch in einen Imbiss an der Karrasstraße ist ein Tatverdächtiger (22) gestellt worden.

Ein Zeuge (47) überraschte den 22-jährigen Deutschen bei der Tat und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Dabei kam es zwischenzeitlich zu einer Auseinandersetzung, bei der der 47-Jährige leicht verletzt wurde.

Der Tatverdächtige hatte Einbruchswerkzeug dabei und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Da gegen ihn bereits ein Haftbefehl vorlag, wurde er festgenommen. Zudem prüfen die Ermittler, ob der 22-Jährige für weitere Einbrüche in der Region verantwortlich ist. (rr)

Auto rollte weg – 400 Euro Sachschaden

Zeit: 03.08.2022, 12:00 Uhr

Ort: Coswig

Bei einem Unfall ist am Mittwochmittag ein Sachschaden von etwa 400 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Die Fahrerin (42) eines Ford hatte ihr Auto an der Moritzburger Straße abgestellt. Dieses rollte danach von allein gegen einen davor parkenden Suzuki. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfahrer bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 03.08.2022, 09:55 Uhr

Ort: Pirna

Bei einem Unfall ist am Mittwochvormittag ein Radfahrer (78) leicht verletzt worden.

Die Fahrerin (40) eines Opel war auf der Nicolaistraße in Richtung Braustraße unterwegs. Beim Linksabbiegen stieß sie mit dem von rechts kommenden Radfahrer zusammen. Dieser stürzte und wurde in ein Krankenhaus gebracht. (rr)

Unfall mit drei Fahrzeugen – 11.000 Euro Sachschaden

Zeit: 03.08.2022, 11:55 Uhr

Ort: Wilsdruff, A 4

Bei einem Unfall mit drei Fahrzeugen ist am Mittwochmittag ein Sachschaden von etwa 11.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Die Fahrerin (72) eines Toyota war in Richtung Chemnitz unterwegs, als sie kurz vor der Abfahrt Wilsdruff die Fahrspur wechselte und dabei von einem Sattelzug MAN (Fahrer 45) touchiert wurde. Die 72-Jährige verlor die Kontrolle über ihr Auto, drehte sich und stieß mit einem Sattelzug Renault (Fahrer 40) zusammen.

Zwei Spuren der Autobahn mussten wegen der Bergungsarbeiten für eine knappe halbe Stunde gesperrt werden. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Schriftzüge und Hakenkreuz geschmiert

Zeit: 03.08.2022, 13:15 Uhr festgestellt

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Unbekannte haben an einer Mauer an der Thomas-Müntzer-Straße mit weißer Farbe einen zweieinhalb Meter breiten Schriftzug und ein etwa 60 Zentimeter großes Hakenkreuz gesprüht. Zeugen hatten die Polizei darüber informiert. Der Sachschaden beträgt etwa 200 Euro.

Zeit: 03.08.2022, 15:05 Uhr festgestellt

Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Unbekannte beschmierten den Torbogen eines Gebäudes an der Straße Am Schloss mit insgesamt drei jeweils mehr als einen Meter breiten Schriftzügen. Außerdem wurde ein Fenster mit einem etwa 80 Zentimeter breiten Schriftzug in weißer Farbe beschmiert. Der Sachschaden beträgt etwa 2.000 Euro.

In beiden Fällen ermittelt der Staatsschutz. (rr)